

Gruppen

Menschen begegnen sich nur selten als Individuen, sondern meistens als Teil einer Gruppe. Gruppen führen zu Verhalten wie "[self-stereotyping](#)" oder "[herding](#)".

Da jeder Mensch an mehreren Gruppen beteiligt ist, passt er sich auch verschiedenen Gruppen an. Dadurch kommt es meiner Meinung nach zu den verschiedenen Seiten einer Persönlichkeit (siehe: [Schulz von Thun: Miteinander reden, Band 3: Das "Innere Team" und situationsgerechte Kommunikation](#)).

Durch die Anpassung an verschiedene Gruppen entsteht meiner Meinung nach "[dishonesty](#)", auf Deutsch und hart "Lüge".

Bei Autisten ist das komplett anders.

Da Autisten die Regeln von Gruppen nicht verstehen, können sie sich diesen auch nicht anpassen.

Autisten sagen was sie tun und tun was sie sagen.

Lügen ist für Autisten unbekanntes Terrain.

Gruppen unterscheiden sich sehr stark, auch und besonders in der Akzeptanz von Außenseitern. Bloß weil man als Autist mit einer Gruppe schlechte Erfahrungen gemacht hat, sollte man nicht aufhören eine passende Gruppe, die einen akzeptiert, zu finden.

Gerade der Wechsel von Gruppen kann einem viel an Selbsterkenntnis bringen.